

ev.angelisch in Neunkirchen

Gemeindebrief

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen / Ausgabe Dezember 2024 – Januar 2025



Aus dem Inhalt

Seite 10: Henning Klarfeld stellt sich vor

Seite 14: Rückblick auf den Abend mit Johannes Hartl

Seite 14: Rückblick auf das Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit

Seite 22: Freiwilliges Kirchgeld 2024

Wir sind für Sie da – Pfarrer, Presbyter, Gemeindebüro etc.

Pfarrer

Dr. Tim Elkar ☎ 6588811 – Untere Kirchbergstraße 22
☎ 0176/23105558
t.elkar@neunkirchen-evangelisch.de

Martin Schreiber ☎ 3372 – Struthstraße 7
m.schreiber@neunkirchen-evangelisch.de

Jugendreferent/-in **Ann-Kathrin Klein** ☎ 0151/72234462
a.klein@neunkirchen-evangelisch.de

Presbyterinnen und Presbyter

Mareike Baumgarten, ☎ 6599544; **Benjamin Bräuer**, ☎ 619238;
Carl Manfred Euteneuer, ☎ 658237; **Stefan Föckeler**, ☎ 610959;
Anne Jung, ☎ 61550; **Henning Klarfeld**, ☎ 6574855;
Dirk Schöps, ☎ 1369; **Jürgen Schöw**, ☎ 1019

GemeindeSchwester **Annette Borutta** ☎ 0151-24066635
a.borutta@neunkirchen-evangelisch.de

Gemeindebüro
Elke Heinrich
Ramona Lemler

☎ 2553 – Hochstraße 54 – buero@neunkirchen-evangelisch.de
Dienstag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Diakoniestation
Neunkirchen

Bitzegarten 10
☎ 3111 oder 0171 4886082

Kindertageseinrichtungen

„**Kleine Strolche**“ K. Lotz, ☎ 3190 – Wiesenstraße 23
kleinstrolche@evangelischekita.de

„**Schatzkiste**“ T. Sidel, ☎ 60929 – Im Pfarrfeld 30 – (für Kinder von 0,4 bis 6 Jahre)
schatzkiste@evangelischekita.de

„**mittendrin**“ S. Scheld, ☎ 1616 – Mischenbachstr. 11a
mittendrin@evangelischekita.de

www.neunkirchen-evangelisch.de gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de
Schauen Sie auch in die App: **Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**

Allianz-Gebetswoche 2025 Hoffnung macht den Unterschied



„Hoffnung miteinander leben“ lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2025. Grundlage dazu ist der Text aus 1. Thessalonicher 5,12-25. aus dem auch die Jahreslosung 2025 (Prüfet alles und das Gute behaltet“) stammt. Paulus schreibt darin, dass wir den Schutzmantel des Glaubens und der Liebe anziehen und den Helm der Hoffnung auf die Rettung aufsetzen dürfen. Immer mehr Menschen in unserem Umfeld sind verängstigt und hoffnungslos. Wir Christen machen einen Unterschied in dieser Welt, wenn wir Hoffnung leben und von ihr reden: Jesus kommt wieder und wer ihn als Retter aufgenommen hat, wird bei dem großen Hochzeitsmahl, von dem Jesus in Matthäus 2.1-14 redet, dabei sein.

Wie wir diese Hoffnung in Christus praktisch in der Gemeinde leben und in diese Welt tragen, dazu dienen die jeweiligen Themen der Gebetstage. Die Gebetswoche endet am letzten Gebetstag mit dem Thema „Hoffnung bringt ans Ziel.“ Vieles mag um uns herum zusammenbrechen. Doch als Kinder Gottes dürfen wir gelassen sein, denn wir können beten. Und wir sollten auch dankbar die vielen Aufbrüche

unter Migrantengemeinden wahrnehmen. Bei einer Südamerikareise vor einigen Monaten habe ich eine Gemeinde in Chile kennengelernt.

Das Pastorenehepaar dort erzählte mir, dass sie zweimal die Woche als Gemeinde gemeinsam für Deutschland beten! Dass Gemeinden in anderen Ländern dieser Erde für Europa beten, dürfen wir dankbar und hoffnungsvoll aufnehmen. Was für eine großartige Ermutigung!

Quelle: www.allianzgebetswoche.de | Auszüge Einleitung Detlef Garbers, DMG-Referent für Gebet und Mission, Sinsheim, Leiter Arbeitskreis Gebet der Evangelischen Allianz in Deutschland

Die 179. Allianz-Gebetswoche, die vom **12. bis 19. Januar 2025** stattfindet, steht unter dem Motto „Miteinander Hoffnung leben“. Die Orte, an denen wir in diesem Zeitraum zum gemeinsamen Gebet einladen, lagen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden sie, sobald sie vorliegen, auf unserer Homepage und in der Kirchenapp veröffentlichen.

Gedanken zur Jahreslosung 2025



Kerstin Grünert
Superintendentin

Prüfet alles und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5, 21

Na dann ist ja alles klar. Machen wir das doch mal eben und dann wissen wir, wie es weitergehen kann. Wenn wir erst einmal das Gute gefunden haben, dann kann es nur noch besser werden. Es ist ja auch total eindeutig, was das Gute ist. Es gibt ja auch nur DAS EINE. Das ist aber doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Und genauso rümpfen andere vielleicht die Nase über das, was ich favorisiere.

Wie auch immer das Ergebnis ausfällt, es geht ums Abwägen. Und das können wir gut, denn Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war.

Der Satz aus der Jahreslosung stammt aus einem Abschnitt, in dem der Apostel seiner Gemeinde Ratschläge für den Umgang miteinander gibt. Offenbar gab es in der Gemeinde Kompetenzgerangel oder ähnliche Vorkommnisse, dass solche Verse nötig waren. Ich würde aus heutiger Sicht sagen: Es war der normale Gemeindealltag, verschärft durch äußere Faktoren. Die Gemeinden damals mussten sich, aus ihrer Minderheitenposition heraus, im Umfeld behaupten. Es galt, den neuen Glauben inhaltlich zu verteidigen. Nach außen hin und in den eigenen Reihen. Denn es gab Menschen, die sich gegenseitig übertrumpfen wollten. Ebenso, wie es in Gemeinden zugeht. Das ist auch ein modernes Phänomen.

Als ich mich mit der Jahreslosung beschäftigt habe, war ich auf der Suche nach einem passenden Bild. Ich habe ein – für mich schlüssiges – gefunden.

Da liegen ein paar Glühbirnen. Nahezu in Reih und Glied. Sie sind alle dunkel, nur die in der Mitte leuchtet. Auf den anderen ist lediglich ein Glanzpunkt zu erkennen, der wohl von der leuchtenden Birne stammt. Ich finde das Bild super, weil es mich an einen Geistesblitz erinnert. Wenn einem ein Licht aufgeht! Gut ist, was weiterbringt. Gut ist, was hell macht. Gut ist, was Gemeinschaft stiftet und das Miteinander stärkt. Das eine färbt auf die anderen ab. Gut ist, was an einer Stelle viel ausrichten kann.

Wir bekommen für 2025 einen Prüfauftrag. Und damit haben wir alle Hände voll zu tun. Denn der Bereiche sind da viele, die es zu überprüfen gilt. Ich wünsche mir nur, dass wir alle auch immer den Schalter oder die Streichhölzer finden, sodass das eine Licht leuchten kann.

Hab Mut und stell es auf den Prüfstand. Was immer dir verkrustet und nicht wohlthuend vorkommt, untersuche ganz genau. Sei aufmerksam konsequent mit deinen Entscheidungen.

Mach das Licht an!

Ein behütetes, konsequentes und genügsames Jahr 2025
wünscht Ihre

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

EMO-Tag am Samstag der Allianz-Gebetswoche



Am Samstag 18. Januar 2025 findet im CVJM-Vereinshaus Kölner Straße 331 in Salchendorf der Missionsnachmittag der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) statt.

Der Leiter der EMO Ralf Schilcher wird mit Team von der Arbeit in Ägypten und Wiesbaden berichten. Die Festversammlung beginnt um 16 Uhr mit Wort, digitalen Berichten und Musik. Zum Abschluss der Veranstaltung kann man bei einem kleinen Imbiss mit den Gästen ins Gespräch kommen.



Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Sehen – Hoffen – Staunen im Advent

Wir laden Sie herzlich ein zu Adventsandachten im Gemeindehaus in der Hochstr. 54. Die Andachten werden gestaltet mit Texten aus „Der Andere Advent“, der vom gemeinnützigen Verein Andere Zeiten herausgebracht wird. „Der Andere Advent“ feiert in diesem Jahr 30jähriges Jubiläum. Ein großer Schatz an Tex-



ten und Bildern, die inspirieren, nachdenklich machen, aufbauen, trösten.

Die Andachten finden dreimal mittwochs im Dezember um 19:30 Uhr statt:

04.12.: Mit Ann-Kathrin Klein & der Konfi-Band „entrust“ in Kooperation mit Power Hour

11.12.: Mit Dr. Tim Elkar & Organist Sebastian Strunk

18.12.: Mit Martin Schreiber & Band

Gottesdienst an Neujahr

Auch in diesem Jahr laden wir an Neujahr in Verbindung mit dem Gottesdienst wieder zum Waffelessen ein, das wir gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereiten. **Anders als in den Vorjahren findet das Waffelessen 2025 allerdings vor Beginn des Gottesdienstes statt. Ab 14 Uhr ist jede und jeder herzlich dazu in die unteren Räume der Erlöserkirche eingeladen.**

Ab 15:30 Uhr werden wir dann in der Kirche Gottesdienst feiern. Thematisch wird es um die Jahreslosung für 2025 gehen: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Musik – ein Geschenk Gottes Kirchenmusik II

Herzliche Einladung zum zweiten Teil der Vortragsreihe mit Pfarrer Dr. Elkar zum Thema Kirchenmusik. Dieses Mal geht es um die Zeit nach der Reformation. Komponisten wie Paul Gerhardt, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn sind herausragende Komponisten ihrer Zeit, die bis heute die geistliche Kirchenmusik prägen.

Kreiskantor Peter Scholl wird den Abend musikalisch gestalten. Ein Abend zum Zuhören und Mitsingen.

Ev. Kirche Neunkirchen, Mi, 29. Januar 2025, 19:30 Uhr | Ev. Kirche Neunkirchen

Gold- und Diamantkonfirmation 2025

Der Termin der Jubiläumskonfirmationen für die Jahrgänge 1965 und 1955 ist **Sonntag, der 07. September 2025**. Zu einem Vorbereitungstreffen laden wir in der Ausgabe Februar / März des Gemeindebriefes ein.

Taufkurse und Taufgottesdienst

Mit der Taufe werden Kinder in die Kirche aufgenommen. Zur Vorbereitung dienen in der Kirchengemeinde Taufkurse, d. h. Gesprächs-abende über die Bedeutung der Taufe und der christlichen Erziehung.

Neben dem Thema Taufe wird auch die Durchführung des Taufgottesdienstes besprochen. Paten sind ebenfalls herzlich eingeladen. An einem Taufkurs kann man auch teilnehmen, wenn man noch nicht sicher ist, ob das Kind getauft werden soll. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Dr. Elkar oder Pfr. Schreiber. Wir freuen uns, mehrmals im Jahr Taufgottesdienste mit der Gemeinde feiern zu können.

Den nächsten Taufgottesdienst feiern wir am **09. Februar in der Erlöserkirche.**

Die Taufkursabende dazu finden am 21. und 28. Januar statt, jeweils um 18:30 Uhr in der Erlöserkirche.

Den dann folgenden Taufgottesdienst feiern wir am **06. April**. Alle Tauftermine finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Angebote – Taufe“.

Schließungszeit des Gemeindebüros

Das Gemeindebüro ist in der Zeit **vom Montag, 23. Dezember 2024 bis Dienstag, 07. Januar 2025 geschlossen**. Ab dem 08.01.2025 sind die Mitarbeiterinnen des Büros wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Kollekte und Opferstock im September und Oktober 2024

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Kollekten und Opferstockgaben in den Monaten September und Oktober:

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

– Für die diakonische Arbeit:	714,13 €
– 50 % Kreiskirchl. Partnerschaftsarbeit, 50 % Oiko Institut:	397,10 €
– Für die Männerarbeit in Westfalen:	546,83 €
– Hilfe für Migranten:	374,20 €
– Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler:	383,39 €
– Für die Arbeit des Hauses Concordia:	789,10 €
– Für Brot für die Welt:	401,85 €
– Für die Aktion Hoffnung für Osteuropa:	572,38 €
– Für den evangelischen Bund:	386,10 €
– Für die Sonntagsschulen in unserer Gemeinde:	391,48 €

Im Opferstock haben wir im **September** für die diakonischen Aufgaben unserer Gemeinde gesammelt. Hierbei kamen **165,20 €** zusammen. Die Sammlung im **Oktober** betrug **172 €** und ist für die Geistliche Gemeindeerneuerung (GGE) bestimmt.

Weihnachtsfeier der Sonntagsschule Wiederstein-Zeppenfeld

Die Sonntagsschule Wiederstein-Zeppenfeld lädt ein zur Weihnachtsfeier am **4. Advent um 15 Uhr im Vereinshaus Zeppenfeld**, Frankfurter Str. 142. „Die Räuber von Bethlehem“ kommen zur Auf-führung.

Annette hat Zeit!



Gemeinsam mit Ihnen möchten ich diesen Nachmittag gestalten. Wir sammeln Anregungen und Ideen und schauen, ob und wie man diese umsetzen kann. Wir haben auf Gottes Wort gehört, uns darüber ausgetauscht und miteinander gesungen.

Es entstanden entspannte Gespräche bei Kaffee und Tee, bei Kartoffelbrot und Keksen. Ich danke allen, die bisher schon das neue Angebot für Seniorinnen und Senioren genutzt haben und freue mich, wenn Sie wiederkommen und weitere Gäste mitbringen.

Herzliche Grüße, Ihre Annette Borutta

Termine:

Los geht es am **Donnerstag, 06. Februar 2025** mit einem Gast: Thomas Frings, Cafe und Lesung in der Erlöserkirche. Danach treffen wir uns an jedem 1. Dienstag im Monat im Gemein-dehaus Hochstraße.

Kollekten-Zwecke für Dezember 2024 und Januar 2025

Unsere Kollekten sind in den Monaten **Dezember 2024 und Januar 2025** für die nachstehenden Zwecke bestimmt:

01. Dezember 2024 | 1. Advent
Hilfe für Schwangere in Notlagen

08. Dezember 2024 | 2. Advent
Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen

15. Dezember 2024 | 3. Advent
Für die kirchliche Umweltsarbeit

22. Dezember 2024 | 4. Advent
Für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde

24. Dezember 2024 | Heiligabend
Brot für die Welt

25. Dezember 2024 | Weihnachtsfest
Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not

26. Dezember 2024 | 2. Weihnachtstag
Für Projekte für Menschen mit Behinderung

29. Dezember 2024 |
1. Sonntag nach Weihnachten
Für den Dienst an wohnungslosen Menschen

31. Dezember 2024 | Silvester
Für Diakonie soziale Dienste Siegen + Freundeskreis Diakonischer Arbeit im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

01. Januar 2025 | Neujahr
Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

05. Januar 2025 |
2. Sonntag nach Weihnachten
Für den Dienst an wohnungslosen Menschen

12. Januar 2025 |
1. Sonntag nach Epiphania
Für die evangelische Allianz

19. Januar 2025 |
2. Sonntag nach Epiphania
Für besondere missionarische Projekte

26. Januar 2025 |
3. Sonntag nach Epiphania
Für besondere seelsorgliche Dienste

Im Opferstock sammeln wir im Dezember für die diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde. Die Sammlung im Januar ist für die Arbeit des Café Patchwork bestimmt.

Wenn Sie einen der genannten Kollekten- oder Opferstockzwecke unterstützen möchten, nutzen Sie unsere Bankverbindung:
Sparkasse Burbach – Neunkirchen
IBAN DE 84 4605 1240 0001 0141 90
Verwendungszweck: Kollekte + Datum + Zweck

Sie erhalten automatisch Anfang nächsten Jahres eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Gaben.

Neuer Presbyter Henning Klarfeld

Mein Name ist Henning Klarfeld, ich wohne in Zeppenfeld und bin 62 Jahre alt. Nachdem ich 1984 geheiratet habe und meine beiden Töchter erwachsen sind, habe ich inzwischen auch zwei Enkelkinder. Beruflich bin ich seit jeher in der Metallbranche unterwegs: Zunächst als Zerspanungsmechaniker, einige Jahre als Industriemeister und seit 1995 als Selbstständiger. Aktuell bin ich der Geschäftsführer der CenMax GmbH in Zeppenfeld.

Als gebürtiger Netphener bin ich seit 1978 als Bläser im Posaunenchor des CVJM Netphen und später im Posaunenchor Wiederstein – Zeppenfeld bis heute aktiv. Im CVJM Wiederstein-Zeppenfeld war ich auch als Jungenschaftsmitarbeiter von 1981-1986 tätig. Von 2000-2008 habe ich die Aufgabe in der Ev- lkl. Gemeinschaft als Gemeinschaftsleiter übernommen. Von Jugend an fühle ich mich in der Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus zu Hause. Über die Jahre durfte ich viele verschiedene Aufgaben in unserer Gemeinde übernehmen. Hier habe ich ein zu Hause gefunden. Nachdem ich gefragt worden bin im Presbyterium mitzuarbeiten, habe ich mir die Entscheidung nicht leichtgemacht und zunächst Antworten auf einige Fragen gesucht: Was ist „dran“ - für die Gemeinde und auch für mich? Was erwartet Gott von mir? Kann ich das leisten und steht auch meine Familie dahinter? Bevor ich schliesse, möchte ich noch einige persönliche Gedanken, die mich bei der Entscheidungsfindung bewegt haben, weitergeben.

Schwerpunkt meiner Intention im Presbyterium mitzuarbeiten ist es, dem Auftrag Gottes gerecht zu werden: „Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Ge-

walt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Mat. 28, 18-20).“. Der Missionsauftrag ist heute aktueller als je zuvor. In Zeiten der Globalisierung brauchen wir nicht einmal mehr unbedingt in die Welt zu gehen, die Menschen kommen zu uns. U.a. als Flüchtlinge.

Ich habe den Eindruck, dass wir Menschen immer höher, schneller und weiter vorankommen wollen, gleichzeitig aber immer mehr den Halt verlieren. Belastungen in Ehe, Familie und Beruf nehmen genauso zu wie Hass und Hetze und Viele werden durch das globale Weltgeschehen (kriegerische Auseinandersetzungen, etc.) geängstigt. Unsere Kirche, bzw. Gott und die Bibel, kann Menschen Antworten auf ihre Fragen geben, Zukunftsängste nehmen und Halt geben. Und, liebe Leser des Gemeindebriefes, Gott ist kein Politiker! Mein Auftrag und auch Ihr Auftrag ist es, ein Leben mit Gott vorzuleben, in die Welt zu tragen und ja, auch unsere Stimme zu erheben. Ich möchte Mut machen- lasst uns dies gemeinsam tun. Bei diesem Thema werde ich nicht lockerlassen – versprochen. Der Slogan unsere Gemeinde ist: Gemeinde durch Jesus Christus in Bewegung: Miteinander - füreinander - auf andere zu.

Daran möchte das Presbyterium – und nun auch ich – gerne weiterarbeiten. Machen Sie mit? Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen zu unserem Anliegen zu machen.

Henning Klarfeld



JOY TO THE WORLD

GOSPEL COMMUNITY SIEGEN
LEITUNG- ROLAND NÖH

EV. KIRCHE NEUNKIRCHEN
SAMSTAG, 14.12.2024
19:00 UHR EINLASS AB 18:30

BENEFIZKONZERT 

Tickets: Vorverkauf 15 Euro
Abendkasse: 18 Euro

Vorverkaufsstellen:
Alpha-Buchhandlung Siegen
Gemeindebüro der Kirchengemeinde Neunkirchen 02735/2553
Kathreiner's Kaffeerösterei Siegen-Seelbach
Buchhandlung Braun Herdorf

Adventsandachten im Gemeindehaus
 Mi, 04., 11. 18. Dezember | 19.30 Uhr

Gemeindetreff
 "Sei (k)ein Schaf!"

25.01.2025 | 19:00–21:00 Uhr
 Gemeindehaus Hochstraße 54

**Geburtstag
 feiern
 im Café
 ab 80 Jahre**

28. Januar 2025:
 Für alle, die von Oktober – Dezember
 80 Jahre und älter geworden sind.

**THOMAS
 FRINGS**

CAFE UND LESUNG
 "ENDLICH ALT!"

Donnerstag, 06. Februar 2025, 15:30 Uhr:
 Erlöserkirche Salchendorf

Hope + Evangelische Allianz
 Deutschland

**Miteinander
 Hoffnung
 leben**

12.–19. Januar 2025
 Allianz-Gebetswoche

Kirchenmusik II
 "Musik ist eine Gabe Gottes"

CERHARDT, BACH, HÄNDEL, MENDELSSOHN, MOZART
 Mit Pfarrer Dr. Tim Elker
 & Kreiskantor Peter Scholl

29.01.2025 | 19:30 Uhr
 Kirche Neunkirchen

Rückblick auf den Abend mit Johannes Hartl



die ersten Töne des Cellos. Christof Unterberger spielt sich direkt in unsere Herzen. Jeder Ton berührt.

Gemeinsam mit Johannes Hartl gestaltet er dann einen Abend, der die 400 Gäste und uns als Team bewegt, inspiriert und ermutigt.

Vortrag und Musik bilden eine wunderbare Einheit.

Schönheit, Verbundenheit und Sinn – das sind die Worte, die nachwirken in Texten, Bildern und Tönen.



Es ist Dienstag, der 29. November 2024 ca. 18 Uhr. Für uns als Team von GemeindeLeben, dem Arbeitskreis, der verschiedenste Veranstaltungen in der Kirchengemeinde plant und umsetzt, ein ganz besonderer Tag: Dr. Johannes Hartl, Theologe, Autor u. Speaker aus Augsburg ist vor einer halben Stunde eingetroffen um in der Kirche in Neunkirchen einen Vortrag zu halten. Thema „Sehnsucht nach einem neuen Morgen“. Begleitet wird er vom Cellisten Christof Unterberger aus Wien.

Fast ein Jahr lang haben wir zusammen mit Jörn Heller, Alpha Buchhandlung Siegen, den Abend vorbereitet.

Im Multifunktionsraum duftet es nach Punsch und Laugengebäck, Kerzen werden entzündet, die technische Probe läuft. Und dann erklingen



Johannes Hartl fokussiert unseren Blick auf die Schönheit im Alltag: in der Natur, in Poesie, Kunst und Kreativität.

Er erzählt davon, dass wir echte Verbundenheit brauchen, aufrichtige Beziehungen zu uns selbst, zu anderen, zu Gott.

Menschen suchen heute oft den Sinn ihres Lebens in Selbstopтимierung und permanenter Leistungssteigerung – und scheitern.

Wir, als Menschen, die Sinn in Christus, im Glauben, finden, kennen Werte wie Barmherzigkeit, Gnade, Vergebung. Sie werden uns geschenkt und wir dürfen sie weitergeben.

Davon sollen wir weitererzählen. Dafür dürfen wir uns einsetzen: verbunden im Glauben, geliebt und getragen von Gott, für uns und andere.



Konfi-Castle 2024 Ein Rückblick

Auch in diesem Jahr sind wir gemeinsam mit Burbach zum KonfiCastle nach Wilgersdorf gefahren. Insgesamt fast 100 Konfis und Mitarbeitende füllten dann vom 19.09.-22.09. die Jugendbildungsstätte.

Auf dem Programm standen tägliche Bibelsessions sowie sportliche, interaktive und kreative Angebote. Ein Highlight war wie immer unser Gebetsabend, der in diesem Jahr einen Feiercharakter bekam.



Mit Blick auf die Geschichte vom Verlorenen Sohn wurde klar: Gott feiert, wenn du zu ihm (zurück)kommst: „Denn mein Sohn war tot, jetzt lebt er wieder. Mein Sohn war verloren, jetzt ist er wiedergefunden. Und sie begannen ein fröhliches Fest.“ Ein fröhliches Fest – ja das war es wirklich unser KonfiCastle 2024!



KONFETTI,

Kirche

EIN BUNTER
UND INTERAKTIVER
GOTTESDIENST
FÜR KLEIN & GROSS



THEMA: STERNSTUNDEN

01.12.2024

10:15 UHR

EV. KIRCHE NEUNKIRCHEN

SAVE THE DATE

KONFETTI,
Kirche
2025



02.03. KONFETTIGOTTESDIENST
27.04. KONFETTIGOTTESDIENST
06.07. TAUFERINNERUNG
20.09. KONFETTITAG
30.11. KONFETTIGOTTESDIENST

KiJu 2024

Jahresrückblick

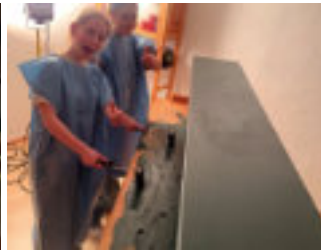
All die Erinnerungen und Erlebnisse, in denen wir im vergangenen Jahr Gott spürbar wirken und handeln sehen haben, passen nicht auf diese zwei Seiten. Und doch geben die Bilder uns ei-

nen Einblick in ein paar der Highlights, die wir in der Kinder- und Jugendarbeit 2024 gemeinsam erleben durften.

Ann-Kathrin Klein



Gebetsabend beim Konfitag



Renovierung Jugend-Räume



Erste Konfettikirche



Outdoorfreizeit



Konfirmationsgottesdienst



Teamertreff



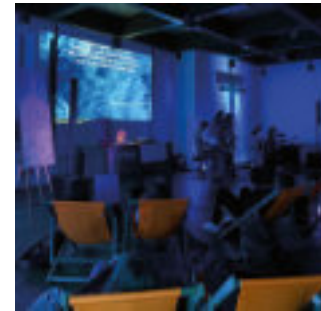
Vorb. d. Kletterfreiz. i. d. Rhön



CVJM Fahrradrallye



Konfettikirche Luft & Feuer



PowerHour



Ferienspiele



Schöpferkraft Kreativtage



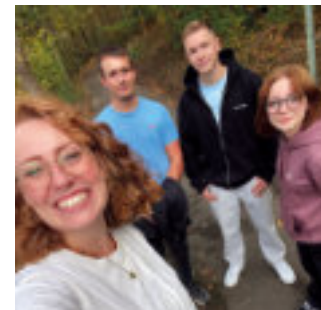
Outdoorfreizeit



Teamerausflug



KonfiCastle



Konzert mit Copain



Grundkurs Teamerausbildung



DANKE für dieses tolle Jahr!

Endlich alt! Café und Lesung mit Thomas Frings

Warum will jeder alt werden, aber niemand alt sein? Thomas Frings ist frisch pensioniert und hat einen Traum: »Lasst uns so alt werden, dass die nachkommenden Generationen sich nicht mehr vor dem Alter fürchten, sondern Lust aufs Älterwerden bekommen. Was wir brauchen, sind Lebemeister, keine Lehrmeister!« Für Frings birgt das letzte Lebensdrittel die Chance, alten Ballast loszulassen und neue Freiheiten zu entdecken. Bewusst gestaltet, kann diese Lebensphase so auch zu einer Zeit ganz neuer spiritueller Erfahrungen werden. Mit großer Offenheit und viel Humor schreibt Frings dabei auch über seine eigenen Erfahrungen. Kein Ratgeber, sondern ein inspirierender Lesespaziergang für alle, die das letzte Lebensdrittel bewusst gestalten möchten.

Thomas Frings, geb. 1960, wurde 1987 zum Priester geweiht. Von 2009 an war er Pfarrer der Heilig-Kreuz-Gemeinde in Münster, seit 2010 Mitglied und seit 2014 Moderator des diözesanen Priesterrats. Durch seine Amtsniederlegung im Frühjahr 2016 wurde er national bekannt, sein Buch "Aus, Amen, Ende?" wurde ein Bestseller. Zwischenzeitlich wohnte er in einem Benediktinerkloster in den Niederlanden, jetzt lebt er in Köln. Aufgrund seines Buches wird er in ganz Deutschland als Redner



und für Vorträge eingeladen. Thomas Frings ist Großneffe des Kölner Erzbischofs Kardinal Joseph Frings.

Donnerstag, 6. Februar 2025
15:30 Uhr: Café,
17:00 Uhr: Lesung

Ort: Erlöserkirche Salchendorf
Anmeldung: Gemeindebüro
Telefon: 2553

E-Mail: buero@neunkirchen-evangelisch.de

Rückblick auf das Copain-Konzert

Am 29.11. fand das School's Out Konzert mit Copain an der GMS Neunkirchen statt. Die Schule verwandelte sich zur Konzertlocation, in der direkt im Anschluss an den Schultag zur Musik des Rappers Copain abgefeiert werden konnte.

Die Texte der Lieder gingen direkt ins Herz. Sie erzählen von der Liebe Gottes in schweren Zeiten, Gottes Gnade und dem Gefühl „angekom-



men zu sein“. Wir hoffen, dass diese Botschaft weiter in den Herzen der Jugendlichen wächst und bedanken und ganz herzlich bei der Sparkasse Burbach-Neunkirchen und der Stiftung Triebwerk, die das Event finanziell getragen haben.



Freiwilliges Kirchgeld

meine Kirche

dafür habe ich was übrig

Anfang Dezember erhalten alle „Ev. Haushaltsvorstände“* ab 50 Jahren Post von uns. Wir bitten um Unterstützung unserer Gemeindegliederarbeit im Rahmen des „Freiwilligen Kirchgelds“. In diesem Jahr bitten wir um Unterstützung für folgende Projekte:

1. Konfirmandenarbeit

September 2024: Die Konfirmanden, die 1974 und 1964 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, feiern ihre Jubelkonfirmation. „Weißt du noch, wie damals im Unterricht die Pfarrer Achenbach, Beel, Erlbruch und Schankweiler ...“. Und dann erzählen sie davon, wie wichtig Disziplin war, wie viele Bibelverse und Liedtexte auswendig gelernt werden mussten und blicken auf die gemeinsame Zeit zurück.

Szenenwechsel: Konfiarbeit 2024

Einmal im Monat treffen sich die Konfis im Gemeindehaus Hochstraße mit Pfarrer Martin Schreiber, Jugendreferentin Ann-Kathrin Klein und einem Team von 16 Konfi-Mitarbeitern zum Konfitag. Im Fokus: Die Gute Botschaft, Gemeinde, Identität, Tod, Leben, Vergebung... Gemeinsam entdecken die Konfis Wegweiser im Wort Gottes, diskutieren und

fragen neugierig und probieren neue Erkenntnisse in Spielen und Stationen aus. „Die Konfizeit hat mein Glaubensleben geprägt“, sagen viele derer, die bereits konfirmiert wurden. Wir sehen es als absolutes Privileg an jedes Jahr aufs Neue Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen. Deshalb ist es uns ein Anliegen die Konfiarbeit stetig weiterzuentwickeln und voranzutreiben.

2. Stiftung Triebwerk – Kinder- und Jugendarbeit

Hey Danmark!

Im Juli 2025 werden sich ca. 45 junge Leute und Mitarbeitende unter der Leitung von Ann-Kathrin Klein, Simon Plasger und Lisa-Sophie Boller auf den Weg machen in die Ferienanlage Syddjurs Strandhaus ca. 50 km entfernt von Aarhus.

„Wir freuen uns schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen verschiedenen Angeboten, wo mit Sicherheit etwas für jede und jeden dabei ist! Alle werden die Möglichkeit haben, sich mit den persönlichen Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Im Mittelpunkt unserer Freizeit steht Jesus Chris-

tus! Gemeinsam wollen wir mehr über Gott und Jesus lernen, Andachten feiern und natürlich Gemeinschaft im Glauben leben.“

Im Finanzierungsplan der Freizeit sind ca. 6.000 Euro als Zuschuss eingeplant. Ein wichtiger Baustein, damit Freizeiten für Familien bezahlbar bleiben.

Die Freizeit ist nur eine von zahlreichen Maßnahmen der CVJM und der Kirchengemeinde, für die wir Sie um Unterstützung bitten.

3. Gemeindebrief und GemeindeApp

Alle zwei Monate erscheint unser Gemeindebrief „ev.angelisch in Neunkirchen“.

Der Gemeindebrief gibt uns die Möglichkeit, über alles, was in unserer Kirchengemeinde geschieht, ausführlich zu informieren. Und dass sechsmal im Jahr für einen Zeitraum von jeweils 2 Monaten. ...

Das Redaktionsteam stellt die Beiträge zusammen, Benjamin Weller bringt alles in das richtige Format und nach dem Druck bringen ca. 95 Leute die Gemeindebriefe in die Haushalte: unser größtes Team aus Ehren- und Hauptamtlichen.

Viele Menschen nutzen heute Apps auf ihren Mobilgeräten. Vorteil der Gemeinde-App gegenüber dem Gemeindebrief ist die Möglichkeit, sehr schnell Aktualisierungen einzutragen. Die GemeindeApp ist ein digitales „Schwarzes Brett“, dass von immer mehr Menschen unserer Gemeinde genutzt wird.

Gemeindebrief und Gemeinde-App – zwei, die gut zusammenpassen. Beide Angebote werden für die Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Uns ist sehr bewusst, dass viele von Ihnen durch die Zahlung von Kirchensteuer den wesentlichsten Beitrag zur Finanzierung kirchlicher Arbeit leisten. Dafür danken wir Ihnen.

Die evangelische Kirche in Deutschland engagiert sich in Seelsorge, Diakonie, Jugendarbeit, Lebensbegleitung, Bildung, weltweiter Entwicklungsarbeit, Kultur, Umweltschutz. Die Vielfalt ist erstaunlich und es gibt sie nur dank einer verlässlichen Finanzierung: der Kirchensteuer. Sie trägt wesentlich zum Wirken von Kirche bei und ermöglicht, dass Kirche für Menschen erlebbar ist. Wie kaum eine andere Organisation begleitet Kirche in allen Lebenslagen – dank der Kirchensteuer kann sie sich darauf konzentrieren, ohne ständig um die Finanzierung zu ringen. (Quelle: www.kirchensteuer-wirkt.de)

Fakt ist: die Kirchensteuermittel alleine reichen für die Finanzierung unserer Arbeit hier vor Ort nicht mehr aus. Und: jeder Euro, der im Rahmen der Kirchgeldaktion gespendet wird, bleibt zu 100 % bei uns und gibt uns die Möglichkeit, weiter in die Arbeit für Menschen in allen Altersgruppen zu investieren. Gemeinde lebt von Begegnung, vom Miteinander. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen.

* Ev. Haushaltsvorstände sind die ältesten ev. Personen in einem Haushalt

Füreinander – Diakonie-Adventssammlung 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort "Füreinander". Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein.

Füreinander einstehen, füreinander da sein, füreinander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2).

Jede Tat der Nächstenliebe trägt dazu bei, dass wir zu einer Gemeinschaft wachsen, in der niemand alleine bleibt. In diesem Sinne ist das "füreinander" nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das wir uns gegenseitig geben: Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen kommt. Als Einzelne/r kann ich nicht für alle und alles da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft, verlässliche Strukturen und engagierte Menschen. Kurz: es braucht Diakonie. Aufgabe der Diakonie ist es, dieses Füreinander vorzuleben und zu organisieren.

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“. Daher: Mach's wie Gott – werde Menschen für andere!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit

**Ulf Schlüter und
Evangelische Kirche von Westfalen
Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland**

Kontakt:

Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, Anne-Katrin Jung, Burgstr. 21, 57072 Siegen, anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de

**Kontoverbindung des Kirchenkreises:
Sparkasse Siegen
IBAN: DE15 4605 0001 0002 1202 51**



Event der Superlative Kreismännertag 2024

„Pain is temporary – Pride is forever, so las ich es 2008 bei den Spielen in Peking auf einem Plakat der Dänen. Doch auch Erfolge sind zeitlich! Die Sportler sind gehalten den Erfolg des Augenblicks aufzusaugen. Stars werden geboren, aber genauso schnell wieder vergessen! Das merke ich bei meinem Konfirmanden und –innen, wenn sie beim Nennen der Namen von Olympiasiegern nur mit der Schulter zucken!“ so Olympiapfarrer Thomas Weber, der in Gelvesberg Gemeindepastor ist.

Der gebürtige Salchendorfer war vergangenen Samstag zu Gast beim Siegerländer Männertag in seinem Heimatort und berichtete über seine Eindrücke aus dem Sommer In Frankreich. „Die Jüngeren in Paris sagten über Olympia: Wir freuen uns! Die Älteren: Es ist alles geschlossen – die Stadt leer! 50.000 Sicherheitskräfte im Dauerstress. Nach einer Woche im Schmollwinkel kehrten alle Pariser zu den gigantischen Spielen zurück. Die tollen Bilder in den Medien hatten sie überzeugt!“ so der gebürtige Freiengründer. Pappbetten im Doppelzimmer teilten Millionäre und Geförderte. Tribünen waren ständig voll. Der Jubel wanderte durch die Stadien. Man wusste gar nicht wo man alles hinschauen sollte. Olympia scharte auch die Teilnehmer am Männertag vor die Fernseher. Besonders markant fand Weber den Auftritt der deutschen Kugelstoßolympiasiegerin Yemisi Oguntimehin, die aus ihrem christlichen Glauben kein Hehl machte. Während in der gleichen Veranstaltung den Reden von Außenministerin Baerbock und Innenministerin Feser kaum jemand Gehör schenkte, war es beim Bekenntnis von Ogun-



leye „Ich verdanke die Goldmedaille Gott“ mucksmäuschenstill. „Wir Deutschen scheuen uns in der Öffentlichkeit unseren Glauben zu bekennen. Da haben wir Nachholbedarf!“ so der Olympiapfarrer. „In den Medien wird der Sport unbarmherzig dargestellt. Ist man bei Olympia Siebte/r geworden, dann wird das gleich mit dem Attribut „nur“ versehen!“ Das finde ich schlimm!“ so der Olympiapfarrer, der Deutschlands Damenfußballaushängeschild Lena Oberndorf schon in der Konfirmationsmannschaft trainierte. „Wenn wir Medaillen erwarten, dann müssen wir die Sportler auch entsprechend finanziell ausstatten!“ stellte Weber fest und nahm damit auch Stellung zu der augenblicklichen Diskussion von Politik und Sport. Im Anschluss berichteten Seniorenweltmeister Dieter Langenbach und Thomas Blech, Vater des Paris- Teilnehmers Thorben Blech, über ihre Erfahrungen von Glauben und Leistungssport. Musikalisch wirkten Posauenbläser und Sebastian Strunk mit. Die Andacht hielt Dr. Tim Elkar. Für das leibliche Wohl wurde bestens durch Frauen beim Männertag gesorgt. *Bild und Text: RolfHenrichs*

Heiligabend "Christ, der Retter ist da!"

DRK-Senioreneinrichtung
10.00 Uhr
Pfarrer Dr. Tim Elkar

Erlöserkirche Salchendorf
15.00 Uhr - Familiengottesdienst
Pfarrer Martin Schreiber
Stegreifspiel

Kirche Neunkirchen
17.00 Uhr Christvesper
Pfarrer Dr. Tim Elkar

Heiligabend on tour
Pfarrer Martin Schreiber & Team
17.00 Uhr - Altenseelbach
Parkplatz am Friedhof

18.00 Uhr - Wiederstein
Am Dorfgemeinschaftshaus

Erntedank im Strolchetreff

Anfang Oktober wurde in unserer Kita „Kleine Strolche“ in Neunkirchen mit den Vorschulkindern der „Strolchetreff“ zum Thema Erntedank gefeiert. Begrüßt haben wir uns mit dem Lied „Willkommen im Vaterhaus“.

Anschließend erzählte Margarete Weidt, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kirchengemeinde, die Geschichte von einer Ameise und einem Weizenkorn und vom Geheimnis des Lebens. Gemeinsam konnten wir auch verschiedene Getreidekörner bestaunen.

Die Kinder hatten am Morgen von zu Hause Erntegaben mitgebracht. Mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“, welches etwas abgeändert wurde, haben wir Gott für das Obst und Gemüse gedankt. Im Anschluss durften die Kinder ihre mitgebrachten Gaben natürlich auch probieren. Das war sehr lecker. Wir danken Margarete Weidt, die für jedes Kind ein



Säckchen genäht und mit Getreide befüllt hat. Vielleicht wächst ja bei dem ein oder anderen Kita-Kind schon bald Getreide zuhause.



Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Kinderbetreuung

Während der Gottesdienste wird in allen Kirchen eine Betreuung für Kinder bis ca. 4 Jahre angeboten.

Sonntagsschulen

Kinderstunden mit biblischen Geschichten, Liedern und Spielen für Kinder ab 3-4 Jahren bis ins Konfialter, parallel zum Gottesdienst. Einteilung nach Altersgruppen.

Sonntag, 10:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Urte Heide, ☎ 6883

Sonntag, 10:15 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Steffi Schöps, ☎ 1369

Krabbelgruppe



Bei uns sind alle Kinder ab der Geburt mit ihren Müttern herzlich willkommen.

Montag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Sarina Neuser, ☎ 0151-54300761

Mittwoch, 9:45 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
außer in den Schulferien
Kontakt: Miriam Bräuer, ☎ 0151-27508652

Mädchenschar



Willkommen sind bei uns alle Mädchen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

Dienstag, 17:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Leoni Jakob, ☎ 0170/4750803

Dienstag, 17:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Christiane Willwacher, ☎ 781555

Mittwoch, 17:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Kristina Schreiber, ☎ 0157/36699600

Jungenschaft



Jungenschaft – erfahren, dass Glaube Spaß macht – für Jungs von 14–18 Jahren

Dienstag, 19 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Maximilian Lotz, ☎ 0170/8392827

Donnerstag, 19 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Johannes Bräuer, ☎ 0151/40244488

www.neunkirchen-evangelisch.de

gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Jungenjungschar



Willkommen sind bei uns alle Jungen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

- Freitag, 17 Uhr** **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Julian Enners, ☎ 02736/4179538
- Freitag, 17 Uhr** **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
- Freitag, 17 Uhr** **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Axel Beel, ☎ 770011
- Freitag, 17:30 Uhr** **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Tim Rottmann

Ch@t



Ch@t ist eine Gruppe für Junge Erwachsene von 17–26 Jahren

- Montag, 19:30 Uhr** **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Michael Kessler, ☎ 6610

Future-Jugend

BIST DU DABEI?

Mi 11.12.
Mi 15.01.
Fr 17.01.
Mi 12.02.
Mi 26.02.

14-tägig
mittwochs
19-21 Uhr
Frankfurter Straße 142
57290
ab 13 Jahren

KLJU CVJM

Weitere Infos bei
Ann-Kathrin Klein: 0151/72234462

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauenhilfe

Andere Frauen treffen, sich austauschen, gemeinsam Bibel lesen und Themen erarbeiten – so kann man beschreiben, was in den Frauenhilfsstunden gemacht wird.

- Mittwoch, 15:30 Uhr** **Salchendorf**, Erlöserkirche
zweiwöchentlich
Kontakt: Ilse Meyer, ☎ 4322
- 11.12. 15 Uhr:** Adventliches Beisammensein
22.01. Jahreslosung 2025 mit Martin Schreiber

Männerzone MÄZO

- Donnerstag, 19:30 Uhr** **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
MÄZO – die Männergruppe des CVJM Neunkirchen
monatlich
Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942,
aktuelles Programm online unter:
www.cvjm-neunkirchen.de/gruppen/mäzo

Männertreff

- Mittwoch, 16 Uhr** **Salchendorf**
Oktober–März: Vereinshaus Kölner Straße 331
Von April bis September sind wir zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs, dabei ist der Abfahrtreffpunkt immer bei der Erlöserkirche
Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624
- 18.12. 15 Uhr:** Adventliches Beisammensein
22.01. Bibelarbeit zur Jahreslosung mit Pfarrer
Martin Ditthardt

Stammtisch des Männertreffs

- Montag, 10 Uhr** **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
jeden 1. Montag im Monat, wenn der 1. Montag ein Feiertag ist, treffen wir uns am 2. Montag
Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624

Blaues Kreuz

- Montag, 19:30 Uhr** **Salchendorf**, Erlöserkirche
Kontakt: Silke Schmidt, ☎ 0173/2791352
blaues-kreuz-neunkirchen@t-online.de

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauen- frühstück

Wir frühstücken ausgiebig und „inhaltsvoll“ zusammen. Dabei tauschen wir uns im Gespräch darüber aus, was eine jede persönlich bewegt. Außerdem beschäftigen wir uns mit biblischen und anderen Themen.

Dienstag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
jeden 1. Dienstag im Monat
Jede bringt ihr eigenes Frühstück mit.
Kontakt: Brigitte Heinrich, ☎ 02744/1419

Ehepaarkreis

Ob alleinstehend oder als Paar, jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir beschäftigen uns mit biblischen Themen und was uns sonst in unserem Leben bewegt. Wir freuen uns auf Sie, denn mit neuen Menschen kommen neue Impulse in unseren Kreis.

Sonntag, 19:30 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Dorothee Schumann, ☎ 4664
15.12. Wir feiern Advent
05.01. Thema noch offen

Senioren- geburtstagsfeiern

Viermal im Jahr laden wir Menschen ab 80 Jahre zu einer Geburtstagsfeier mit Kaffee und Kuchen ein. Einladungen inkl. Rückmeldekarte werden durch die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro verschickt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Zurzeit feiern wir im Café Rothe, Burbach. In der Regel sind die Pfarrer Dr. Elkar und Schreiber anwesend und die GemeindeSchwester Annette Borutta.

Nächster Termin: Dienstag, 28. Januar 2025, 15 Uhr
Geburtstage Oktober, November, Dezember

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Gemeinschafts- stunden

Sonntag, 10:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Günter Reinschmidt, ☎ 1372
Sonntag, 19 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360
Sonntag, 19:30 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Hildegard Ditthardt, ☎ 2563

Gebetsstunde

Das Beste, was wir tun können, ist: Uns betend mit Gott an die Arbeit zu machen. Darum sind alle ganz herzlich eingeladen, mitzubeten.

Dienstag, 20:30 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Str. 331
im Anschluss an die Bibelstunde
Kontakt: Christoph Heide, ☎ 6883
Mittwoch, 20 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Gottfried Bräuer, ☎ 1266
Donnerstag, 20 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360

Sport

Mittwoch, 20 Uhr **Salchendorf**, Hockey, Turnhalle Kramberg
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
Donnerstag, 20 Uhr **Neunkirchen**, Grundschulturnhalle
Kontakt: Karl-Heinz Henrichs, ☎ 770889
Freitag, 20 Uhr **Zeppenfeld**, Turnhalle Rassberg
Kontakt: Für Erwachsene:
Johannes Baumgarten, ☎ 0171/3411798
Kontakt: Für Jugendliche (8-16 Jahre):
Matthias Stracke, ☎ 763303

Bibelstunde

Ein Bibelgesprächskreis, in dem wir uns über fortlaufende Bibeltexte oder Themen austauschen und auf Fragen gemeinsam Antworten suchen.

Montag, 19 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Wolfram Schmidt, ☎ 656747
Dienstag, 19:30 Uhr **In der Spur bleiben**
Salchendorf, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Christoph Heide, ☎ 6883

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Hauskreise

Dienstag

Mamakreis, jeden 1. Dienstag im Monat
Kontakt/Info zu Zeit und Ort:
Anne Capito, ☎ 61585

Mittwoch, 19:45 Uhr

Neunkirchen
Kontakt: Familie Sanna, ☎ 6942

Freitag, 20 Uhr

Altenseelbach
jeden 1. Freitag im Monat
Kontakt: Steffen Manderbach, ☎ 1452

Freitag, 20 Uhr

Salchendorf
monatlich, jeden 2. Freitag
Kontakt: Anke Hartmann, ☎ 600568

Gottesdienste im DRK-Senioren- zentrum

Freitag, 10 Uhr

Salchendorf, Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1
Kontakt: Dr. Tim Elkar, ☎ 6588811

Patenschaft Zukunft



Die Aktion Patenschaft Zukunft eröffnet Ihnen die Möglichkeit, für eine definierte Zeit, entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten, eine Patenschaft für die christliche Kinder- und Jugendarbeit in Neunkirchen zu übernehmen.



triebwerk
Stiftung
evangelische Jugend
Neunkirchen

Spendenkonto

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN DE96 4605 1240 0001 0122 28

Mehr Informationen unter
www.neunkirchen-evangelisch.de

Der Jugend
eine Zukunft
geben...

Datum	Besonderheit	Neunkirchen 10:15 Uhr Kirchstraße 19	Salchendorf 10:15 Uhr Kölner Straße 323	Senioreneinrichtung Freitags, 10 Uhr Am Birkenwald 1
01.12.	1. Advent	Konfetti-Kirche „Sternstunden“ mit dem Konfetti-Team	Dr. Tim Elkar	14-tägig Gottesdienste am Freitag: 06.12.: Dr. Tim Elkar 20.12.: Dr. Tim Elkar 24.12., 10 Uhr: Dr. Tim Elkar 03.01.: Dr. Tim Elkar 17.01.: Dr. Tim Elkar
08.12.	2. Advent		Dr. Tim Elkar	
15.12.	3. Advent	Martin Schreiber		
22.12.	4. Advent		Dr. Tim Elkar	
24.12.	Heiligabend	17 Uhr: Christvesper Dr. Tim Elkar	15 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Stegreif-Weihnacht Martin Schreiber	
24.12.	Heiligabend on tour	17 Uhr: Altenseelbach - Am Friedhof Martin Schreiber 18 Uhr: Wiederstein - Am Dorfgemeinschaftshaus Martin Schreiber		
25.12.	1. Weihnachtstag mit Abendmahl	Dr. Tim Elkar		
26.12.	2. Weihnachtstag	10 Uhr, Holzhausen: Regionaler Gottesdienst mit Jochen Wahl		
31.12.	Silvester mit Abendmahl	17 Uhr: Dr. Tim Elkar		
01.01.	Neujahr mit Waffelcafé der Konfis		14 Uhr: Waffelessen 15:30 Uhr: Martin Schreiber	
05.01.		Dr. Tim Elkar		
12.01.	Eröffnung Allianz-Gebetswoche		Martin Schreiber	
19.01.	Abschluss Allianz-Gebetswoche	B. Edelmann / M. Schreiber		
26.01.			Superintendentin Kerstin Grünert	